

Die BRÜCKE

zum Bürger



Informationen der CDU für die Bürger von Espelkamp



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gern nutze ich in jedem Jahr die Gelegenheit, in der „Brücke“ eine Bilanz der geleisteten Arbeit zu ziehen und gleichzeitig in die Zukunft zu blicken. Mit der Rückschau möchte ich es diesmal kurz halten. Zum einen beschäftigen sich andere Autoren in dieser Ausgabe ausführlich damit. Zum anderen sind die Veränderungen im Stadtbild durch das neue Einkaufszentrum, die Neugestaltung des Grünangers und die Farboffensive der Aufbaugemeinschaft für jedermann deutlich sichtbar.

... lesen Sie weiter auf Seite 3 im Innenteil

Unsere Feuerwehr

Die Erweiterung der Gerätehäuser sowie die Erneuerung der Fahrzeuge stehen auf der Agenda. Da die Feuerwehr der CDU ein wichtiges Anliegen ist, wurden bereits Modernisierungen anhand eines erarbeiteten Maßnahmenkatalogs durchgeführt. (Seite 5)

Familienfest

der CDU zum Tag der Deutschen Einheit rundum gelungen. Am Tannenbergsplatz gab es jede Menge Veranstaltungen und viel Spass für Jung und Alt.

(Rückseite)



Ganzheitliche Stadtentwicklung

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Wilfried Windhorst berichtet über eine Vielzahl von Maßnahmen, die Espelkamp zukunftsfähig machen und unterstreichen: Hier geht was! (Seite 7)

Zukunft gestalten

Der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Detlef Beckschewe lädt Sie ein, an der Gestaltung der Zukunft unserer Stadt mitzuwirken.

(Seite 2)



weitere Themen dieser Ausgabe

- Frauen Union (S. 2)
- Vorstellung neuer Ratsmitglieder: Heinz Schürmann und Friedhelm Meier (S. 6)
- Junge Union - Politik zwischen 14 und 35 (S. 2)
- Ansprechpartner der CDU vor Ort (S. 6)

Frauen Union Espelkamp



CDU-Frauenunion zu Gast im DRK-Familienzentrum „Märchenburg“ - Foto: Kathrin Weege, Westfalenblatt

Die Frauen Union (FU) Espelkamp widmet sich gesellschaftlicher und politischer Themen. Durch vielfältige und umfassende Informationen wollen wir uns ein eigenes Meinungsbild schaffen. Vor allen Dingen auch über Bereiche, die Auswirkungen auf nachfolgende Generationen haben.

Deshalb organisierten wir mit der JU z.B. eine Podiumsdiskussion zur

Verarbeitbarkeit von Beruf und Familie).

Ziel unserer Aktivitäten ist es, Informationen aus erster Hand zu erhalten. Denn nur wer gut informiert ist, kann sich einbringen und Einfluß auf gesellschaftliche oder politische Entwicklungen nehmen. Besuchen Sie doch eine unserer Veranstaltungen. Anita Brinkmann (Vorsitzende) informiert Sie gern

„Einhaltung des Jugendschutzgesetzes“ (Grund: auffällig hoher Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen). Auf dem Plan stand außerdem ein Besuch im Ludwig-Steilhof (Leben im Alter) sowie im ersten Espelkamper Familienzen-



Frauen-Union
CDU Espelkamp



Das Team der Frauen Union:

Vorsitzende (links): Anita Brinkmann (60), pensionierte Real-
schullehrerin und Ratsmitglied
Stellvertreterin (rechts): Rita Obermeier (55), verheiratet, zwei Kinder (18 und 20 Jahre). Sie bewirbt sich derzeit um ein Ratsmandat.

Kontakt:

Tel. 05772 / 29832

anita.brinkmann@web.de

über Ort, Zeit und Thema unseres nächsten Treffens. Wir freuen uns auf Sie!

Junge Union

Die Junge Union (JU) ist die selbstständige Jugendorganisation der CDU. Wir sind Ansprechpartner, wenn es darum geht, die Anliegen der jungen Generation an die CDU heranzutragen. Die Junge Union ist aber mehr als eine Nachwuchsorganisation der CDU. Wir wollen Perspektiven entwickeln, - nicht nur in der Jugendpolitik - und offen mit unserer eigenen Generation darüber diskutieren, wie wir in Zukunft arbeiten und leben wollen.

In diesem Jahr hat sich die JU mit dem Thema Jugendschutzgesetz beschäftigt. Derzeit ist eine Podiumsdiskussion zum Thema Jugendarbeitslosigkeit geplant. Wir sind auch in das Zentrum der Landespolitik – Düsseldorf – gefahren. Die

Führung durch den Landtag übernahm der heimische Abgeordnete Friedhelm Ortgies. Abends führte er die Gruppe durch das Ambiente des neuen Hafens, bevor es in die Altstadt ging. Spätestens hier wird klar, dass die Arbeit der JU nicht nur aus politischen Diskussionen besteht.

Deshalb ist unser Programm so vielfältig und verschieden wie unsere Mitglieder selbst. Mach mit und finde es raus! Natürlich sind auch interessierte Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Kontakt:

Vorsitzender Jaroslaw Grackiewicz
Schweriner Str. 24, 32339 Espelkamp, Tel.: 05772 / 96 50 81

Email: jarek@ju-espelkamp.de



Jaroslaw Grackiewicz (31) ist als Projektmanager im Bereich Unternehmensentwicklung tätig. Als Stellvertreter für Friedhelm Niehoff ist er seit 2007 im Rat der Stadt Espelkamp.

Im Bild links ist **Henning Vieker** (24) zu sehen. Er ist seit 4 Jahren Vorsitzender der Jungen Union Minden-Lübbecke.

www.ju-milk.de

Fortsetzung von Seite 1:

Espelkamp hat sich auf den Weg gemacht. Nachdem die Stadt Espelkamp jetzt über ein Farbkonzept für die Breslauer Straße verfügt, setzen wir nun mit der Neugestaltung der Rathaus-Fassade einen augenfälligen Startschuss für den weiteren Prozess: Die Pfeiler am Haupteingang werden in einem dunklen Rot gestrichen, einem Farbton, der demnächst auch den Eingangsbereich zum Ratssaal und den Fraktionsräumen prägen wird.

Ich hoffe sehr, dass sich weitere Anlieger ein Beispiel nehmen und so die Breslauer Straße Zug um Zug komplett in neuem Glanz erstrahlt.

Aber wichtiger als Äußerlichkeiten sind Inhalte. Die Stadtverwaltung versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen und hat den Selbstanspruch, die Servicequalität immer weiter zu verbessern. Das wird in der Einrichtung des neuen Kulturbüros im Bürgerhaus deutlich. Hier erhalten die Bürgerinnen und Bürger jetzt die Leistungen des Bürgerhäusbüros, der Tourismusinformatio- n, des Volksbildungswerkes, des Stadtmarketingvereins sowie der Volkshochschule unter einem

Heinrich Vieker ist seit 1999 der

erste haupt- amtliche Bür- germeister der Stadt Espel- kamp. Der 53-jährige Diplomingeni- eur ist verhei- ratet und hat zwei erwachsene Söhne.



Kontakt:
Römerstr. 13, 32339 Espelkamp
Tel.: 05772 / 562125
Email: h.vieker@espekamp.de

Dach – ein Kompetenzzentrum der kurzen Wege in Sachen „freiwillige Leistungen der Stadt Espelkamp“. Und eine schöne Ergänzung sehe ich darin, dass unmittelbar in den Nachbarräumen das Seniorenbüro mit seinen vielfältigen Angeboten ebenfalls im Bürgerhaus seine neue Heimat gefunden hat. In den ehemaligen Räumlichkeiten des Seniorenbüros am Wilhelm-Kern-Platz wird das neue Trauzimmer der Stadt seinen Platz finden. Die Arbeiten haben begonnen. Es bietet Platz für größere Traugesellschaften, die auch im Rathaus-Innenhof verweilen können, es eröffnet die Möglichkeit, standesamtliche Trauungen auch außerhalb der Rathaus-Öffnungszeiten anzubieten und wird das Heiraten in Espelkamp deutlich attraktiver machen.

Und wir bleiben weiter am Ball: Noch im Herbst erfolgt der erste Spatenstich zum Erweiterungsbau für unser „Atoll“. Für rund 1,6 Million € entsteht hier ein Wellness-Center mit physiotherapeutischen Angeboten, Fitness-Studio und Damensauna. Auch der Saunagarten wird erweitert. Das ist insgesamt eine weitere Attraktivitätssteigerung, durch die das Atoll neue Kundenkreise gewinnt.

Dass uns die Jugendarbeit in Espelkamp sehr am Herzen liegt, ist nicht neu. Neu aber wird im nächsten Jahr das Jugendzentrum sein. Rund 1,5 Millionen € fließen in das innovative Projekt im Bereich Königsberger/Isenstedter Straße. Wichtig ist, dass die Jugendlichen selbst in den Planungsprozess eingebunden werden und ihre Vorstellungen einbringen können. Ich kenne weit und breit keine Kommune, die sich auf diese Weise für ihren Nachwuchs engagiert.



„Hier geht was“ - Heinrich Vieker präsentiert die neue Imagekampagne „Espelkamp zeigt was geht“.

Und auch unseren Landwirten möchten wir im kommenden Jahr ein Angebot für ein weiteres Standbein unterbreiten: Geplant ist die Errichtung einer Biogasanlage durch unsere Stadtwerke, wenn wir genügend Landwirte in der Region als Vertragspartner und Lieferanten gewinnen können.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger: Ich habe hier nur einige Beispiele von ambitionierten Vorhaben für das kommende Jahr genannt. Sie sehen: „Hier geht was“. Und genau das ist auch der Slogan der neuen Imagekampagne für den Wohn- und Wirtschaftsstandort Espelkamp. Diese Kampagne wird uns auch durch das Jahr 2009 begleiten – das Jahr, in dem Espelkamp das Jubiläum „50 Jahre Stadtrechte“ feiert. Ich hoffe, Sie alle feiern mit. Grund genug haben wir, denn in Espelkamp „geht was“.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Heinrich Vieker

Liebe Espelkamper,

das Gesicht unserer Stadt hat sich in den letzten Monaten stark verändert. Das neue Einkaufszentrum, die Verschönerungen an der Breslauer Straße, farbige Akzente an den Häusern der Aufbaugemeinschaft, ein wunderschöner Kinderspielplatz am Tannenberglplatz und vieles mehr lässt Espelkamp in neuem Glanz erscheinen.

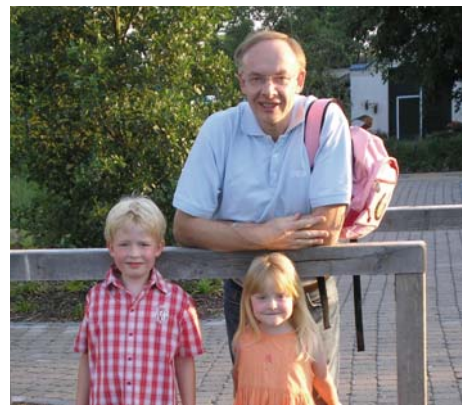
Viele Einwohner verfolgen diese Entwicklung mit großer Freude. So etwas fällt jedoch nicht vom Himmel. Vielmehr braucht man mutige Menschen, die mutige Entscheidungen für die Zukunft ihrer Stadt treffen. In Espelkamp haben Bürgermeister Heinrich Vieker und die CDU-Ratsmitglieder diese Entscheidungen für die Zukunft unserer Stadt getroffen und umgesetzt.

Es ist noch viel Arbeit zu leisten, damit Espelkamp sich auch weiterhin so positiv entwickelt. Die Berichte des Bürgermeisters und der Fraktion geben die politischen Ziele der CDU für die nächsten Jahre vor.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, ich lade Sie herzlich zur Mitarbeit in der CDU ein. Wir brauchen Sie mit Ihrem Wissen, Ihren Erfahrungen und Ihrem Engagement - für unsere Stadt. Sprechen Sie mich an und zeigen Sie damit Ihr Interesse an der Zukunft Espelkamps. Ich freue mich über jeden, der diese Arbeit unterstützt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute für Ihre Zukunft.

Ihr *Detlef Beckschewe*
 PS: Ich warte auf Ihren Anruf.



Detlef Beckschewe ist seit 2003 Vorsitzender der CDU Espelkamp. Der 46-jährige Frotheimer ist verheiratet und Vater von zwei Kindern im Alter von 5 und 8 Jahren. Er arbeitet als Bankkaufmann bei der Sparkasse Minden-Lübbecke. In seiner Freizeit engagiert er sich als Trompeter im Posaunenchor seines Heimatdorfes.
 Kontakt:
 Bauschlingeweg 5
 32339 Espelkamp
 Tel.: 05743 / 4838
 detlef.beckschewe@online.de



**Jetzt die Mitte stärken.
 Mitglied werden.**



- Ich beantrage die Aufnahme in die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) und erkläre, dass ich keiner anderen Partei oder anderen politischen, mit der CDU konkurrierenden Gruppe oder deren parlamentarischen Vertretung angehöre.
- Ich beantrage die Gastmitgliedschaft in der CDU. Gastmitglieder werden zu Veranstaltungen der CDU eingeladen, haben dort jedoch kein Stimmrecht. Die Gastmitgliedschaft ist auf ein Jahr beschränkt und Beitragsfrei.
- Ich beantrage die Aufnahme in die Junge Union Deutschlands. (bis 35 Jahre, auch gleichzeitig zur CDU-Mitgliedschaft)

Name _____ Vorname _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Konfession: _____

Telefon: _____ Handy: _____

Email: _____

Diese Daten dienen ausschließlich der Partearbeit und werden von der CDU zum Zweck parteiinterner Daten- und Textverarbeitung elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Hiermit erkläre ich mich bis auf Widerruf damit einverstanden, dass die CDU den von mir zu zahlenden Monatsbeitrag

Monatsbeitrag _____ in Worten _____

vierteljährlich halbjährlich jährlich
 mittels Lastschrift einziehen lässt.

Kto.-Nr.: _____ BLZ _____

Bank _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Feuerwehr Espelkamp - Investitionen in die Sicherheit der Bürger

Menschen und Tiere retten, Sachwerte und Umwelt schützen und die Ausbreitung eines Schadens verhindern. Dies sind die Ziele des Brandschutzwesens, an denen sich unsere Feuerwehr jeden Tag messen lässt. Die Feuerwehr Espelkamp ist etwas Einzigartiges in ganz Nordrhein-Westfalen. Sie besitzt neben ihren zahlreichen freiwilligen Kräften sechs hauptamtliche Kräfte zur Aufrechterhaltung einer ständig besetzten Feuerwache sowie weitere, im Schichtbetrieb bei der IGEU Feuerwehrbereitschaft GmbH eingesetzte Feuerwehrleute. Nicht selten wird daher auch vom „Modell Espelkamp“ gesprochen. Durch die ständige Anwesenheit von einsatzbereiten Feuerwehrmännern wird eine Ausrückezeit von unter einer Minute gewährleistet.

Eine gut funktionierende und bestens ausgerüstete Feuerwehr ist Garant für die Sicherheit und den Schutz der Bürgerinnen und Bürger. Die Espelkamper CDU hat dafür gesorgt, dass die neun Löschgruppen nach einer mit der Feuerwehr erarbeiteten Prioritätenliste modernisiert werden. Dazu gehören neue Fahrzeuge und Geräte, sichere Schutzkleidung und erneuerte Gerätehäuser. Zur

Koordinierung von Großschadensereignissen wurde die Beschaffung eines neuen Einsatzleitwagens auf dem neusten Stand der Technik realisiert. In Kürze wird zudem auf Antrag der CDU-Fraktion ein Teleskophubfahrzeuges beschafft, das unsere mittlerweile 28 Jahre alte Drehleiter ersetzen soll.

Trotz knapper Haushaltsmittel konnten die Feuerwehrgerätehäuser in Frotheim und Isenstedt mit großem Einsatz der Löschgruppen angepasst und erweitert werden. Mittlerweile wurden für diese Ortsteile moderne wasserführende Löschfahrzeuge vom Typ HLF 20/16 angeschafft. Die CDU-Ratsfraktion hat dafür gesorgt, dass auch weitere Planungen derzeit auf Hochtouren laufen. Das bisherige Gerätehaus in Vehlage entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen, so dass ein Neubau am Dorfgemeinschaftshaus errichtet wird.



Das neue HLF 20/16, stationiert bei der Löschgruppe Isenstedt, stellt neben der Löschwasserversorgung die technische Hilfeleistung sicher.

Insgesamt wurden in den letzten vier Jahren für Investitionen im Bereich des Feuerschutzes 1,7 Millionen Euro aufgewendet.

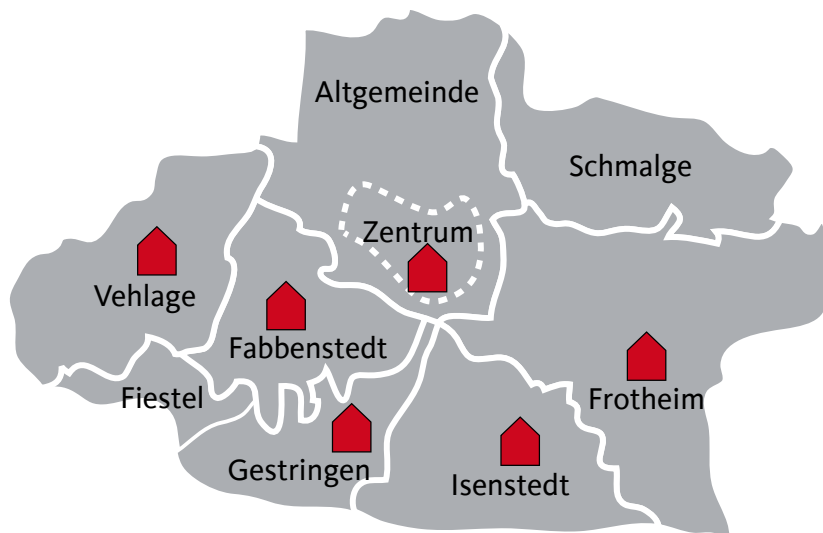
Ihr

Dr. Oliver Vogt ist seit 1999 Mitglied des Stadtrates und dort u.a. Vorsitzender des Ausschusses für Sicherheit, Ordnung und Feuerschutz. Der 31-jährige Diplomphysiker



engagiert sich zudem als Präsident des FC Preußen Espelkamp für den Fußballsport und ist derzeit als Lehrer am Besselgymnasium in Minden beschäftigt.

Kontakt:
Am Hügel 27
32339 Espelkamp
05772/915829
o-vogt@t-online.de



Standorte der Löschgruppen in Espelkamp (Karte: Wikipedia/Feuerw. Espelkamp)

Vorstellung neuer Ratsmitglieder der CDU

Friedhelm Meier



Friedhelm Meier mit Tochter Annika *

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vehlager, seit einem halben Jahr bin ich Ortsvorsteher und Ratsmitglied. Nun möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei Ihnen vorstellen.

Ich bin 47 Jahre alt, habe eine 13-jährige Tochter und lebe als Landwirt auf dem elterlichen Hof. In meinen freien Stunden bin ich in der Feuerwehr und dem Schützenverein aktiv. Zu meinen Hobbys zähle ich das Radfahren sowie Tischtennis. Seit 16 Jahren engagiere ich mich bereits in der CDU und arbeite so an der Umsetzung unserer Ziele mit. Auch künftig möchte ich mich aktiv für unsere Interessen einsetzen.

Als Nachfolger von Eckhardt Posin habe ich schon viele neue Dinge kennen gelernt - es bedarf einer Menge Erfahrung um Eckhardts Arbeit gut fortzusetzen. Dieser Herausforderung stelle ich mich, bitte Sie aber auch um Ihre Hilfe. Sprechen Sie mich an, machen Sie mit und bringen Sie sich ein: in der Dorfgemeinschaft, in Ihrem Verein, oder auch in der CDU - für unser Vehlage. Gerne greife ich Ihre Anregungen im persönlichen Gespräch oder bei unseren regelmäßigen Treffen auf.

Ihr *Friedhelm Meier*

Kontakt: Siehe rechte Spalte

Heinz Schürmann

Liebe Leserinnen und Leser, als Fiesteler Ortsvorsteher und Ratsmitglied, aber auch in meiner Eigenschaft als Unternehmer in der heimischen Region bin ich vielen Bürgern vielleicht kein Unbekannter mehr.

Seit rund einem Jahr bin ich nun Ratsmitglied und weiß, dass im kommunalen Bereich viel zum Wohle der Bürger zu bewegen ist. Ein fruchtbarer Dialog mit allen Menschen ist aber Voraussetzung dafür. Dazu bin ich stets bereit. Vielleicht möchten Sie - auch nach dem Lesen dieses Artikels - sich mit mir austauschen, damit wir gemeinsam unseren Ort Fiestel und unsere Stadt Espelkamp weiter voranbringen.

Mein Verständnis für Demokratie heißt auch, beim Wettbewerb um die besseren Argumente sich keine parteipolitischen Scheuklappen anzulegen. Der politische Gegner ist immer auch ein Mitstreiter, mit dem man gemeinsam für die Menschen hier vor Ort arbeitet. Verständnis füreinander muss die Diskussion prägen. Ohnehin ist ein Ortsvorsteher für die Bewohner des gesamten Dorfes zuständig, auch für jene, die einem bei der letzten Wahl nicht ihre Stimme geben mochten. Als Sprachrohr Fiestels im Rat, als Vertreter des Bürgermeisters innerhalb Fiestels, so sehe ich meine Aufgabe als Ortsvorsteher.



Heinz Schürmann

Kontakt:
Tel.: 05743/4710, Email: h.schuermann@elektro-schuermann.com

So erreichen Sie die CDU vor Ort:

Altgemeinde: Hartmut Rüter

Vor den Bruch 22
32339 Espelkamp
Tel.: 05771 / 1607
hartmut_rueter@t-online.de



Fabbenstedt: Annelie Grothe

Zur Ratzenburg 1
32339 Espelkamp
Tel.: 05743 / 8087
grothea@gmx.net



Fiestel: Anja Kittel

Ellerburger Allee 1
32339 Espelkamp
Tel.: 05743 / 2001
akittel@online.de



Frotheim: Wilhelm Stockmann

Diekerorter Straße 16
32339 Espelkamp
Tel.: 05772 / 8524
stockmann@cdu-espelkamp.de



Gestringen: Max Grote

Neustadtstraße 6a
32339 Espelkamp
Tel.: 05743 / 2653
MaGroGestringen@t-online.de



Isenstedt: Martin Borchardt

Röthenstraße 7
32339 Espelkamp
Tel.: 05743 / 921086
borchardt.martin@gmx.de



Schmalge: Herbert Schlottmann

Diepenauer Straße 1
32339 Espelkamp
Tel.: 05775 / 444
schlottmann@cdu-espelkamp.de



Vehlage: Friedhelm Meier

Hötkendiek 2
32339 Espelkamp
Tel.: 05743 / 8421
meier@cdu-espelkamp.de



Zentrum: Herbert Klingel

Bischof-Hermann-Kunst-Platz 6
32339 Espelkamp
Tel.: 05772 / 978016
herbert-klingel@kai-klingel.de

*: Foto: Westfalenblatt, A. Kokemoor

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die positiven Veränderungen in Espelkamp (wie bereits vom Bürgermeister beschrieben) haben sich nicht von selbst ergeben, sondern sind das Ergebnis zielgerichteter Kommunalpolitik!

Zunächst möchte ich das neue Einkaufszentrum nennen. Die CDU-Fraktion hat gemeinsam mit der Verwaltung frühzeitig ein Einzelhandelskonzept zur Stärkung der Innenstadt verabschiedet. Diese verlässliche Politik hat letztlich Investoren bewogen, hier zu bauen. Espelkamp gewinnt damit deutlich an Attraktivität! Wir sind sicher, dass auf Grund dieser erfreulichen Entwicklung demnächst das Angebot weiter ausgebaut wird.

Die CDU-Mehrheitsfraktion ebnet nicht nur den Weg für solche Projekte, sondern betreibt eine ganzheitliche Stadtentwicklung! Dabei



„Hier geht was“ - Das neue Zentrum in Espelkamp

ist das „Integrierte Handlungskonzept Soziale Stadt“ von besonderer Bedeutung. Hiermit sind nicht, wie leider oft unterstellt, eine Fülle öffentlicher, kostenloser Maßnahmen zugunsten einzelner Bevölkerungsgruppen gemeint. Es ist Voraussetzung in der Städtebauförderung und umfasst abgestimmte Projekte, wie z.B. im Bereich Wohnen, Grün- und Zentrumsgestaltung sowie Wohnungswirtschaft. Aus diesem Programm wurden bereits die Neugestaltung des Süd-

ufers am Gabelweiher, des Tannenbergsplatzes sowie der Spielplatz an der östlichen Breslauer Straße gefördert. Geplant sind u.a. noch die Umgestaltung des Angers auf dem westlichen Teil der Breslauer Straße. Wesentliche Maßnahmen der Aufbaugemeinschaft fallen ebenfalls in diese Förderung.

„Integriertes Handlungskonzept Soziale Stadt“: für die CDU-Fraktion ein Maßnahmenbündel, das Espelkamp als Wohnort für alle Generationen attraktiv macht. Dazu gehört eine Bauleitplanung, die Möglichkeiten für neue, individuelle Wohnformen im Zentrum und den Ortschaften bietet. Dies wird ergänzt durch ein Mietangebot, das alle Ansprüche an Qualität, Größe und Preis erfüllt. Das alles sind Voraussetzungen um den Bevölkerungsrückgang zu stoppen.

Zu einem guten Wohnumfeld sind entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche notwendig. Neben einer organisierten Jugendarbeit gehören auch frei zugängliche Spielplätze dazu. Die CDU-Fraktion hat sich dieser Thematik angenommen. Der künftige Bedarf an wohnortnahen Spiel- und Bolzplätzen für das gesamte Stadtgebiet soll ermittelt und ein Konzept für deren Ausbau beschlossen werden. Wichtig dabei ist, dass die Ortschaften mit bisher geringer Infrastruktur (Altgemeinde, Schmalge, Vehlage) entsprechend berücksichtigt werden.

Auch für Espelkamp gilt: Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung sind von einander abhängig. Menschen siedeln sich dort an, wo

Wilfried Windhorst, seit 1999 Stadtrat und Ortsvorsteher der Altgemeinde. Er ist Vorsitzender des Stadtentwicklungsausschusses und seit 04/2007 Fraktionsvorsitzender.



Der selbständige Steuerberater ist verheiratet und hat 2 erwachsene Töchter. Sein Hobby: Erhalt seltener Haustierrassen und Rassegeflügelzucht.
Kontakt:
Auf der Heide 4, 32339 Espelkamp
Tel. 05771/069860
Email: info@stb-windhorst.de

sie Arbeitsplätze finden – neue Unternehmen dort, wo sie qualifizierte Mitarbeiter finden. Auch deswegen brauchen wir ausreichend viele freie Grundstücke für die Neuansiedlung und Erweiterung von Unternehmen.

Im Gewerbegebiet am Kanal baut derzeit ein Großhandelsunternehmen einen Hafensbetrieb. Das Grundstück des ehemaligen Tanklagers ist saniert und steht damit ebenfalls für Neuansiedlungen zur Verfügung.

Die Bebauungspläne für die neuen Gewerbegebiete nördlich der General-Bishop-Straße können nach sorgfältiger Abwägung in diesem Jahr beschlossen werden. Damit stehen Gewerbegrundstücke sowohl im Norden als auch im Süden zur Verfügung!

Unsere Stadt Espelkamp zukunftsfähig zu gestalten - die wichtigste Aufgabe der CDU-Fraktion

Ihr




Familienfest der CDU Espelkamp zum Tag der Deutschen Einheit

Am 03. Oktober fand das erste Familienfest der CDU Espelkamp statt. Bei hervorragendem Wetter konnten Jung und Alt viele Attraktionen auf dem Tannenbergsplatz erleben. Eröffnet wurde das Familienfest von Friedhelm Ortgies MdL und dem CDU Vorsitzenden Detlef Beckschewe, die über den Grund des Feiertages „Tag der Deutschen Einheit“ sprachen.

An der großen Kuchentafel konnten sich die Erwachsenen stärken, während sich die Kleinen im Streichelzoo den Kaninchen und Meerschweinchen widmeten.

Ein weiterer Höhepunkt war der

Luftballonweitflugwettbewerb, bei dem eine Karte an einem Luftballon befestigt wurde und aufsteigen konnte. Die Karten, die den weitesten Weg schaffen, gewinnen eine Ponykutschfahrt, einen Warengutschein vom NP oder Eisgutschein der Eisdieler Dal Cin.

Sehr schnell wurde die Hüpfburg von den Kindern erobert, die sich anschließend beim Kinderschminken bemalen lassen konnten. Die Jugendfeuerwehr Espelkamp sorgte für „Abkühlung“ bei zwei



Wasserspielen mit echten Feuerwehrschläuchen.

Abgerundet wurde das Programm durch die Band M.O.D, die für musikalische Begleitung sorgten. Die vielen Besucher haben uns überzeugt, im nächsten Jahr wieder ein Familienfest durchzuführen.



Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.cdu-espelkamp.de



Impressum

Herausgeber:

CDU - Fraktion Espelkamp

Verantwortlich:

Wilfried Windhorst
Auf der Heide 4, 32339 Espelkamp

Layout:

Henning Vieker

Druck:

10.000 Exemplare
Mittwald Medien Espelkamp